

DIN EN 14188-3

ICS 93.080.20

**Fugeneinlagen und Fugenmassen –
Teil 3: Anforderungen an elastomere Fugenprofile;
Deutsche Fassung EN 14188-3:2006**

Joint fillers and sealants –
Part 3: Specifications for preformed joint seals;
German version EN 14188-3:2006

Produits de scellement de joints –
Partie 3: Spécifications pour les joints d'étanchéité moulés;
Version allemande EN 14188-3:2006

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese DIN-EN-Norm ist voraussichtlich vom Oktober 2006 an anwendbar.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten in Deutschland kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser DIN-EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument DIN EN 14188-3:2006 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN Deutsches Institut für Normung e.V. (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist NA 005-10-07 AA „Materialien für Betonstraßen“ im Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Deutsche Fassung

Fugeneinlagen und Fugenmassen — Teil 3: Anforderungen an elastomere Fugenprofile

Joint fillers and sealants —
Part 3: Specifications for preformed joint seals

Produits de scellement de joints —
Partie 3: Spécifications pour les joints d'étanchéité moulés

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 12. Oktober 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Klassifizierung	5
5 Anforderungen	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Grenzabmaße	5
5.3 Mängel	5
5.4 Härte	6
5.4.1 Härte	6
5.4.2 Härtetoleranz	6
5.5 Reißfestigkeit und Reißdehnung	6
5.6 Druckverformungsrest an der Luft	6
5.6.1 Allgemeines	6
5.6.2 Druckverformungsrest bei 70 °C	6
5.6.3 Druckverformungsrest bei niedrigen Temperaturen (– 25 °C)	6
5.7 Beschleunigte Alterung an der Luft	6
5.8 Spannungsrelaxation unter Druckbeanspruchung	6
5.9 Rückstellvermögen bei niedrigen und hohen Temperaturen (– 25 °C, + 70 °C)	6
5.10 Ozonbeständigkeit	7
5.11 Überdehnungsschutz	7
5.12 Funktionsprüfung für kalte Klimazonen	7
5.13 Gefährliche Substanzen	7
6 Konformitätsbewertung	8
6.1 Allgemeines	8
6.2 Erstprüfung	8
6.2.1 Erstprüfung	8
6.2.2 Wiederholung der Erstprüfung	9
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle	9
6.3.1 Allgemeines	9
6.3.2 Prüfhäufigkeit	9
6.3.3 Einrichtungen	9
6.3.4 Rohstoffe und Bauteile	9
6.3.5 Planungsprozess	10
6.3.6 Fehlerhafte Produkte	10
7 Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung	10
Anhang A (normativ) Erstprüfung und Prüfhäufigkeiten für die werkseigene Produktionskontrolle	11
Anhang B (informativ) Beispiel für ein Produktdatenblatt	12
B.1 Allgemeine Angaben	12
Anhang C (informativ) Angaben zum Einbau	13
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die wesentliche Anforderungen oder andere Bestimmungen von EG-Richtlinien betreffen	14
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Eigenschaften	14
ZA.2 Verfahren der Konformitätsbescheinigung	15
ZA.2.1 System der Konformitätsbescheinigung	15
ZA.2.2 EG-Zertifikat und Konformitätserklärung	16
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung	16
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14188-3:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Diese Europäische Norm ist Bestandteil der folgenden Normenreihe:

EN 14188-1, *Fugeneinlagen und Fugenmassen — Teil 1: Anforderungen an heiß verarbeitbare Fugenmassen*

EN 14188-2, *Fugeneinlagen und Fugenmassen — Teil 2: Anforderungen an kalt verarbeitbare Fugenmassen*

EN 14188-3, *Fugeneinlagen und Fugenmassen — Teil 3: Anforderungen an elastomere Fugenprofile*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an elastomere Fugenprofile aus vulkanisiertem Gummi für Fahrbahnbefestigungen aus Beton fest.

Allgemeine Anforderungen an fertige Fugenabdichtungen sind auch angegeben. Diese Europäische Norm ist auf Abdichtungen für Fugen in Fahrbahnbefestigungen aus Beton für den Neubau sowie für die Instandsetzung von Betonfahrbahnen anwendbar.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 14840, *Fugeneinlagen und Füllstoffe — Prüfverfahren für vorgeformte Fugenprofile*

EN ISO 9001, *Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen (ISO 9001:2000)*

ISO 48, *Rubber, vulcanized or thermoplastic — Determination of hardness (Hardness between 10 IRHD and 100 IRHD)*

ISO 3302-1, *Rubber, Tolerances for products — Part 1: Dimensional tolerances*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Fuge

vertikale Unterbrechung zwischen den benachbarten Flächen der Betonplatten einer Fahrbahndecke, die unterschiedliche Bewegungen der Platten zulässt

3.2

Fugenkammer

Kammer, die zur Aufnahme des elastomeren Fugenprofils in den oberen Teil der Fuge geschnitten wird. Die Kammerbreite hängt vom Bewegungsvermögen des elastomeren Fugenprofils ab. Der Kammerboden stützt das elastomere Fugenprofil und ermöglicht so die Aufnahme der durch den Verkehr verursachten vertikalen Kräfte.

3.3

elastomeres Fugenprofil

stranggepresstes und vulkanisiertes elastisches Gummiprofil, das nach dem Einbau in die Fugenkammer durch besondere Maschinen die Fuge durch Druck auf die vorgesehenen Flächen in der Fugenkammer verschließt, indem es diese ausfüllt und das Eindringen von Wasser verhindert

ANMERKUNG Das Verhalten eines Gummiprofils wird vorwiegend durch das Elastomer beeinflusst. Für diese Anwendung werden hauptsächlich folgende Elastomere verwendet:

- EPDM-Kautschuk: Ethylen-Propylen-Dien-Monomer-Kautschuk;
- CR-Kautschuk: Chloroprenkautschuk.